

rumbo @lemania: Spanien und Deutschland - x-culture - Deutschland 360° - Goethe-Institut

<http://www.goethe.de/ins/es/lp/prj/toa/kul/pro/de11120447.htm>

Colonia Latina: eine Lateinamerika-Reise in Deutschland



Mit Lateinamerika verbindet man Musik, typische Speisen und viel Farbe. Sowohl Ausländer als auch Deutsche sehen jeden Tag in Deutschland den Beginn der Urlaubszeit herbei, um die Kälte und den Regen hinter sich zu lassen und lateinamerikanischen Boden betreten zu können.

Aber wusstet ihr, dass man weder viel Geld ausgeben noch allzu weit in die Ferne reisen muss, um sich wie in Lateinamerika zu fühlen?

Der Kulturklügel



Das Wort „klüngeln“ stammt aus dem Kölner Dialekt Kölsch und bedeutet „gute Beziehungen oder Kontakte knüpfen“. Und das Wort „Kulturklügel“ hat in Köln eine ganz spezielle Bedeutung. Es ist der Name eines Kulturprogramms, in dessen Rahmen sowohl Deutsche als auch Ausländer dazu eingeladen sind, verschiedene Länder, Kulturen und sogar ganze Kontinente näher kennenzulernen. Für alle Liebhaber Lateinamerikas wird vom Kulturklügel eine ganz besondere Kulturwanderung angeboten. Ihr

Motto: „Colonia Latina“.

Bei dieser Tour besuchen die Teilnehmer Ateliers, Tanzschulen, Restaurants und sogar eine kubanische Zigarrenmanufaktur, alles in deutscher Sprache vorgestellt von Latinos, die in Deutschland leben.

Capoeira und kubanische Zigarren



Ich habe an dieser Tour teilgenommen und muss euch sagen, dass ich für eine Weile das Gefühl hatte, in Mexiko, Brasilien und Kuba zu sein. An den einzelnen Stationen, an den wir mit unserer Gruppe von zwanzig Personen Halt gemacht haben, bekam ich mexikanische Live-Musik zu hören, habe ich verschiedene von Latinos zubereitete Leckerbissen probiert, ich habe gesehen, mit welcher Sorgfalt kubanische Zigarren gemacht werden, und in einer Tanzschule, die ich noch nie in dieser Stadt gesehen habe – und

das, obwohl ich nicht weit von Köln entfernt wohne –, durfte ich einer Gruppe Jugendlicher beim Capoeira zuschauen.

Die Teilnahme an diesem Kulturaustausch ist ohne Zweifel eine Bereicherung für jeden. Und

abgesehen davon lernt man Ecken von Köln voller kulturellem Reichtum kennen, wo ihr im besten Fall eure neuen Lieblingsgeschäfte und tanzschulen entdecken könnt. Man muss berücksichtigen, dass die Teilnehmerplätze sehr, sehr schnell ausgebucht sind. Wenn ihr also in Köln eine Reise durch Lateinamerika machen wollt, dann solltet ihr den Veranstaltungskalender auf der Internetseite von **Grenzgang** aufmerksam im Blick behalten. Wenn ihr mehr über dieses Programm erfahren wollt, dann besucht die Internetseite von **Kulturklügel** und für den Fall, dass ihr einmal an dieser Tour teilnehmen solltet, wünsche ich euch eine gute Reise!

María Gracia Centeno Grunauer, wurde in Guayaquil, Ecuador geboren und besuchte die dortige Deutsche Schule. Die Bloggerin hat einen Bachelor in Kommunikationswissenschaften an der WWU Münster, sowie einen Master in Unternehmenskommunikation an der Universidad Complutense de Madrid absolviert. Seither arbeitet María Gracia auch als freie Journalistin für das Projekt rumbo @lemania. 2011 ging sie dann wieder nach Deutschland, um einen weiteren Masterstudiengang, diesmal in Internationale Medien, an der Deutschen Welle Akademie Bonn zu beginnen.

*Copyright: rumbo @lemania
Mai 2013*

Bei diesem Text handelt es sich um eine Übersetzung aus dem Spanischen

© Goethe-Institut
